



Informationsabend für Berufsbildende

21. Oktober 2026

Inhalte

- Einblick in den Fachbereich Wirtschaft
- Qualifikationsverfahren 2026
- Evaluation Unterrichtskonzept
- Aktuelles aus dem bwd
- Aperero in der Cafeteria

Einblick in den Fachbereich Wirtschaft



Wirtschaft in den Handlungskompetenzbereichen

HKB A – Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen

z. B. Netzwerke aufbauen und nutzen, persönliche Finanzen, Staatskunde, gewisse Vertragsarten (Miete, Arbeit), Familienrecht, Bewerbung

HKB B – Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld

z. B. Schnittstellen in betrieblichen Prozessen, Projektmanagement, Kommunikation im Team, volkswirtschaftliche Themen (Wachstum, Inflation, marktwirtschaftliches Modell,...)

HKB C – Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen

z. B. Grundlagen des Rechnungswesens, viele betriebswirtschaftliche Themen (Organisation, Marketing,...), Grundlagen des Rechts, Kaufvertrag, Kommunikation

+ Option Finanzen mit weiterführenden Themen aus dem Rechnungswesen

HKB D – Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen

z. B. Gestaltung von Kundenbeziehungen

Unterrichtsmaterialien

- Übersicht Lernlandschaften
- **Beispiele:**
 - Lernlandschaft
 - sLN in Form eines Auftrags
 - sLN zum Grundlagenwissen

Gemeinsame Vorbereitung, regelmässige Überarbeitung im Fachbereich!

QV

- **HKB A**

- Vertiefungsarbeit: Die Lernenden beschäftigen sich mit ihren persönlichen Kompetenzen als Mitglied der Gesellschaft und als Berufsperson und präsentieren ihre Ergebnisse
- Mündliche Prüfung mit Critical Incident und Mini Case

- **HKB B, C, D**

- Geleitete Fallarbeit

Qualifikationsverfahren 2026

- Prüfungsergebnisse
- Auswertung Prüfungsdurchführung

Qualifikationsverfahren 2026

Notenstatistik schulisches QV

Bestehensquote: 94.2 % (2017–2025: 93.2 %)

Gesamtdurchschnitt: 4.67 (2017–2025: 4.55)

QV – Prüfungsnoten CH

	HKB A	HKB B	HKB C	HKB D	HKB E	Erfa
EFZ	5	4.76	4.45	4.69	4.4	4.86

QV – Prüfungsnoten bwd

	HKB A	HKB B	HKB C	HKB D	HKB E	Erfa
EFZ	5.15	5.16	4.85	4.46	4.47	4.88 / 4.72 5.36 5.05

QV – Prüfungsnoten bwd

	HKB A	HKB B	HKB C	HKB D	HKB E	Erfa
EFZ	5.15	5.16	4.85	4.46	4.47	4.88 / 4.72 5.36 5.05
KM23A	disp.	5.25	4.96	5.42	4.63	disp. 5.71 5.21

QV – Vergleich Erfahrungs- und Prüfungsnoten bwd

	HKB A	HKB B	HKB C	HKB D	HKB E	Erfa
EFZ PN	5.15	5.16	4.85	4.46	4.47	4.88 / 4.72 5.36
EFZ ERFA	4.97	4.74	4.78	4.36	4.69	5.05

QV

Schriftliche Prüfung: Durchführung, technische Rahmenbedingungen

- Die Durchführung hat insgesamt gut funktioniert, Rollen der Aufsichten schärfen.
- Technische Standards vor der Prüfung noch klarer kommunizieren.
- Umgang mit technischen Schwierigkeiten während der Prüfung.
- Die QV-Vorbereitung zielt grundsätzlich in die richtige Richtung.

QV

Schriftliche Prüfung: Nachvollziehbarkeit der Korrekturen

Systematische Auswertung der Korrekturkommentare:

- Bei 0 Punkten immer klar begründen, warum die Leistung nicht vorhanden, unbrauchbar oder nicht kriteriumsbezogen ist.
- Bei Punkteabzug einen Bezug zum konkreten Kriterium herstellen, nicht nur allgemein zur Aufgabe kommentieren.
- Bei Teilaufgaben mit mehreren Kriterien sauber trennen, z. B. TA2
Zielgruppenanalyse vs. Interpretation/Präsentation.

QV

HKB A: vorgezogene Präsentationen entlasten die Prüfungswoche.

Vom QV zurück in den Unterricht: Was nehmen wir für die Fachbereiche mit?

QV

Evaluation (Inhalt und Prüfungsplattform).

Rückmeldung aus den Schulen an der Septembertagung der SKKBS in Bern.

Evaluation Unterrichtskonzept

- 303 Lernende (91 %)
- 14 Lehrpersonen (77.7 %)
- Lernende 3. Lehrjahr zusätzlich mit QV-Noten schriftlich und Gruppeninterviews
- Insgesamt ausserordentlich positives und konsistentes Bild der Umsetzung des Unterrichtskonzept der KBS

Interpretations- skala

≤ 2.5

2.5–3.0

3.0–3.5

≥ 3.5

Handlungsbedarf

Optimierungsbedarf

In Ordnung



Ergebnisse über die Lehrjahre

Bereich	1. Lehrjahr (N=101)	2. Lehrjahr (N=110)	3. Lehrjahr (N=83)	Gesamt (N=294)
Information & Unterrichtsführung	3.49	3.40	3.24	3.39
Gemeinsamer Unterricht (GU_M)	3.13	3.18	3.18	3.16
Lernlandschaften (LL_M)	2.96	3.03	2.93	2.98
Kompetenzorientierung (KO_M)	3.23	3.26	3.25	3.25
Lernbegleitung (LB_M)	3.37	3.37	3.39	3.38
Lerngespräche (LG_M)	3.10	3.20	3.22	3.17
Planung und Review (PL_M)	2.67	2.60	2.60	2.63
Lernraum (LR_M)	3.51	3.55	3.31	3.47
Feedback (FB_M)	2.99	3.08	3.15	3.07
Selbststeuerung (SE_M)	3.34	3.55	3.45	3.45
Qualifikationsverfahren (QV_M)			3.03	3.03

Vergleich Lernende – Lehrpersonen

Harmonisierte Qualitätsdimension	Mittelwert Lernende	Mittelwert Lehrpersonen	Differenz (LP - L)
Unterrichtsführung & Ziele	3.39	3.40	+0.01
Gemeinsamer Unterricht (GU)	3.16	3.58	+0.42
Lernlandschaften (Material)	2.98	3.22	+0.24
Lernbegleitung (LB)	3.38	3.60	+0.22
Lerngespräche (Dialog)	3.17	3.21	+0.04
Feedback & Rückmeldung	3.07	3.26	+0.19
Planung und Review (PL)	2.63	2.49	-0.14
Lernraum (LR)	3.47	2.77	-0.70
Selbststeuerung / SE	3.45	2.65	-0.80

Zentrale Aussagen

- Hohe Etablierung des Konzepts: Der Gemeinsame Unterricht (GU), die Arbeit mit den Lernlandschaften (LL) sowie die Lernbegleitung haben sich im Schulalltag fest verankert.
- Subjektive Unterrichtsqualität entkoppelt vom QV-Erfolg
- Sorgenkind bleibt Planung & Review (PL)
- Zwei deutliche Wahrnehmungsdifferenzen Lernende - Lehrpersonen:
Selbststeuerung (Lernende $M = 3.45$ vs. Lehrpersonen $M = 2.65$)
Lernraum (Lernende $M = 3.47$ vs. Lehrpersonen $M = 2.77$).

Selbstständigkeit: Betriebliche Wahrnehmung

«Ich bin eher weniger selbstständig gewesen, aber sehr organisiert. Das hat geholfen und die Selbstständigkeit gefördert. Es war schon eine Riesentwicklung in den drei Jahren.»

«Ich kam frisch aus der Schule, dort wurde ich immer geführt... Am Anfang hatte ich recht Mühe, weil wir von 0 auf 180 drehen mussten. Aber ab dem dritten Lehrjahr ist es wirklich sehr gut, ich habe es in den Griff.»

Wie nehmen Sie das wahr? Gibt es Unterschiede zur Vor-Bivo-Zeit?

Absenzen

- Automatisierte Meldung an den Betrieb: Lernende können in Eventu bei Bedarf die zuständige Person anpassen.
- Status zu bestätigen/entschuldigt: ohne Meldung stellen wir jeweils Mitte Monat die Absenzen aus dem Vormonat um.

Optionen im 3. Lehrjahr – Ablauf

- Information der Lehrbetriebe Mitte Oktober
- Angebote und FAQ studieren: bwdbern.ch/options
- Austausch mit der Lernbegleitung ([Lerngespräch 2](#), KW 46–48)
- Wahl der Option nach Rücksprache mit dem Lehrbetrieb
- Anmeldung (ab KW 47) bis in der KW 49 (6. Dezember 2026)

Einblicke in die betriebliche Praxis

- Einblick in den betrieblichen Alltag der Lernenden erhalten (z. B. Vorstellung Lehrbetrieb, Rundgang in der Abteilung, Lernende bei der Arbeit begleiten)
- Vorstellung der betrieblichen Ausbildung inkl. einem Instrument sowie dessen Umsetzung (z. B. Einsatz Portfolio oder Praxisaufträge)
- Sichtbarmachen der [Schnittstellen Schule-Lehrbetrieb](#): Lernende resp. Praxisbildende zeigen die Umsetzung von betrieblichen Leistungszielen im Lehrbetrieb. Ziel ist es, dass die Lehrpersonen erkennen, wie der Lehrbetrieb auf dem in der Schule vermittelten Grundlagenwissen aufbaut
- Vorstellung der Angebote der Schule (Lehrperson)

Unterstützungsangebot für unsere Lernenden

Probleme? Wir beraten Sie.

Lernblockaden, Prüfungsangst,
in der Schule überfordert
Schwierigkeiten im Lehrbetrieb
Konflikte mit den Eltern, der Freundin, dem Freund
Finanzielle Sorgen
Rechtliche Fragen
Persönliche Probleme
Etwas, das Sie bedrückt



Madeleine Bernard, Theresa Amstutz, Roland Peter, Tonja Jordi



Hauptgebäude

031 335 92 29

Schulhaus Viktoria

031 335 96 54

beratung@gibb.ch
bwdbern.ch/beratung

Ihre Fragen...

Berufsbildende im Gespräch (siehe Website)

Donnerstag, 11. März 2027, 17.00–18.30 Uhr

Dienstag, 17. August 2027, 17.00–18.30 Uhr

Nächster Informationsabend

Mittwoch, 27. Oktober 2027

